

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 34 (1956)
Heft: 12

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwergstrauch-Gesellschaften:

Loiseleurieto-cetrarietum
Empetreto-Vaccinietum
Rhodoreto-Vaccinietum

Schneetälchen-Gesellschaften:

Polytrichetum sexangularis
Salicetum herbaceae

Silikatschutt-Gesellschaften:

Oxyrietum digynae
Luzuletum spadiceae

Kalkschutt-Gesellschaften:

Thlaspeetum rotundifolii	Salicetum retusae-reticulatae
Leontidetum montani	Arabidetum coeruleae

Felsspalten-Gesellschaften:

Androsacetum helveticae und Vandellii
Potentilleto-Hieracietum humilis

Hochstaudenläger (Rumicetum alpini)

Quellfluren (Kobresietum bipartitae)

Moore (Caricetum fuscae u. Davallianae, Eriophoretum Scheuchzeri).

Viele der von Favre hier beschriebenen Pilze kommen auch in tieferen Regionen oder in der Ebene vor. Es dürfte sich deshalb für jeden Pilzfreund empfehlen, sich an Hand der vorzüglichen Beschreibungen und Abbildungen in diesem stattlichen Buche auch mit diesen Pilzen vertraut zu machen.

Bedenken wir, welche Erleichterung uns dieses Werk für weitere Beobachtungen von Pilzen in den ohnehin mühevoller erreichbaren alpinen Regionen anderer Teile der Alpen bildet, so müssen wir Dr. Favre und seiner Gattin herzlichst dankbar bleiben für alle Vorarbeiten, die sie in solch erschwerten Verhältnissen leisteten. Nur eine liebevolle Hingabe für eine vornehme hohe Aufgabe konnte eine solche Arbeit vollführen.

Je steiler die Pfade, je schöner der Preis.
Nur auf den Bergen blüht Edelweiß.
Je höher das Tagewerk, je süßer die Rast,
freue Dich, daß Du zu ringen hast.

W. Schärer-Bider

TOTENTAFEL

Schnitter Tod hat im Verein für Pilzkunde Grenchen im Jahr 1956 reiche Ernte gehalten. Fünf liebe Mitglieder wurden zur ewigen Ruhe getragen:

Desgrandchamps Oswald, Mitglied seit 1931, Ehrenmitglied

Howald Hermann, Mitglied seit 1936

Wullimann Emil, Mitglied seit 1936

Walther Armand, Mitglied seit 1934, Ehrenmitglied

von Burg Josef, Mitglied seit 1929, Ehrenmitglied

Wir werden die verstorbenen Mitglieder in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

J. Ris, Präsident